

SCHAEFFLER



Auf einen Blick
2018

Inhalt

Titelblatt: Montage eines Großwälzlagers

Grußwort der Gesellschafter	04 – 05
Vorwort des Vorstandsvorsitzenden	06 – 07
Schaeffler im Überblick	08 – 09
Schaeffler weltweit	10 – 11
Strategie „Mobilität für morgen“	12 – 15
Zentrale Zukunftsthemen	16 – 21
Geschäftsfelder	22 – 31
Mitarbeiter	32 – 33
Nachhaltigkeit	34 – 35
Schaeffler am Kapitalmarkt	36 – 37
Executive Board und Aufsichtsrat	38 – 40
Wesentliche Eckdaten	41
Kontakt und Service	42

Grußwort der Gesellschafter



„Wir gestalten als Technologieführer mit Erfindergeist und höchstem Anspruch an Qualität die Mobilität von morgen – für eine Welt, die sauberer, sicherer und intelligenter sein wird.“ (Vision der Schaeffler Gruppe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im globalen Wettbewerb werden starke Marken immer bedeutender. Basierend auf unseren Unternehmenswerten „Nachhaltig“, „Innovativ“, „Exzellente“ und „Leidenschaftlich“ ist Schaeffler solch eine starke Unternehmensmarke, mit der sich das Unternehmen als global agierender Geschäfts- und Technologiepartner positioniert und die Mobilität von morgen mitgestaltet.

Die Welt verändert sich in atemberaubender Geschwindigkeit. Mit dieser Veränderung nicht nur Schritt zu halten, sondern immer einen Schritt voraus zu sein sowie nachhaltig und zukunftsorientiert zu denken und zu handeln, ist ein wesentlicher Teil der Unternehmenskultur.

Auch im vergangenen Jahr hat Schaeffler seine weltweite Präsenz mit neuen Standorten und Werkserweiterungen ausgebaut, so in den USA, Tschechien und Deutschland. Moderne Strukturen, Innovationskraft und die Fähigkeit zur ständigen Verbesserung in allen Bereichen bilden die Grundlage für das Unternehmen, um führende Positionen auszubauen sowie neue Geschäftsfelder und Märkte zu erschließen.

Wir danken allen Geschäfts- und Forschungspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen. Besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Kreativität. Gerade in einer immer digitaler werdenden Welt sind uns als Familiengeschafter eine stabile Wertebasis und ein respektvolles Miteinander sehr wichtig.



Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann



Georg F. W. Schaeffler

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



„Wir wollen beweglicher, schneller und mutiger werden!“

Liebe gelehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 war ein herausforderndes Jahr. Wir haben viel erreicht. Erstmals hat unser Umsatz die 14 Milliarden Euro überschritten und unser Konzernergebnis ist auf 980 Millionen Euro gestiegen. Zudem konnten wir Erfolge bei der Realisierung unserer Strategie „Mobilität für morgen“ verzeichnen. Dabei hat uns vor allem der erste unserer 8 strategischen Eckpfeiler geleitet: „Wir wollen der bevorzugte Technologiepartner unserer Kunden sein.“

Damit uns das auch in Zukunft gelingt, haben wir uns vorgenommen, beweglicher, schneller und mutiger zu werden. Dazu haben wir das Zukunftsprogramm „Agenda 4 plus One“ gestartet. Es umfasst 20 Initiativen. Insgesamt investieren wir rund eine Milliarde Euro in dieses Zukunftsprogramm. Rund 1.000 Mitarbeiter arbeiten direkt an seiner Umsetzung mit. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden dabei die Initiativen „E-Mobilität“, „Industrie 4.0“ und „Digitalisierung“.

Wir wollen die Schaeffler Gruppe nachhaltig auf die Zukunft ausrichten. Das wird nur gelingen, wenn wir die großen Veränderungen in den Märkten und Regionen, in denen wir tätig sind, aktiv mitgestalten. Wenn wir unsere Kräfte bündeln, weiter zusammenwachsen, nach außen und nach innen mit einer Stimme sprechen und im Interesse unserer Kunden und Geschäftspartner, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer Gesellschafter und Aktionäre geschlossen als eine Schaeffler Gruppe, als ein starker Automobil- und Industriezulieferer auftreten.

Klaus Rosenfeld

Klaus Rosenfeld
Vorsitzender des Vorstands

Schaeffler im Überblick

Ein weltweit führendes Technologieunternehmen

Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industriezulieferer. Höchste Qualität, herausragende Technologie und ausgeprägte Innovationskraft sind die Basis für den anhaltenden Erfolg der Schaeffler Gruppe. Mit Präzisionskomponenten und Systemen in Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen leistet die Schaeffler Gruppe bereits heute einen entscheidenden Beitrag für die *Mobilität für morgen*.

Umsatzentwicklung 2012 – 2017

in Milliarden Euro



Im Jahr 2017 erwirtschaftete das Technologieunternehmen einen Umsatz von rund 14 Milliarden Euro. Mit mehr als 90.000 Mitarbeitern ist Schaeffler eines der weltweit größten Familienunternehmen und verfügt mit rund 170 Standorten in über 50 Ländern über ein weltweites Netz aus Produktionsstandorten, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und Vertriebsgesellschaften. Als globaler Entwicklungspartner und Zulieferer pflegt Schaeffler stabile und auf Dauer angelegte Beziehungen zu Kunden und Lieferanten.

5%

durchschnittliches Wachstum in den letzten 5 Jahren

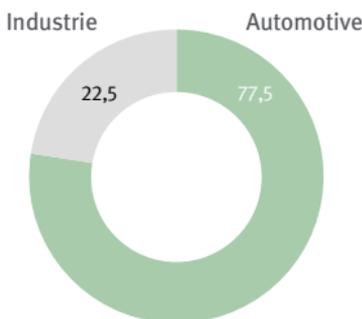
14 Milliarden €

Umsatz im Geschäftsjahr 2017

Ab 1. Januar 2018 teilt die Schaeffler Gruppe ihr Geschäft in die drei Sparten Automotive OEM, Automotive Aftermarket und Industrie.

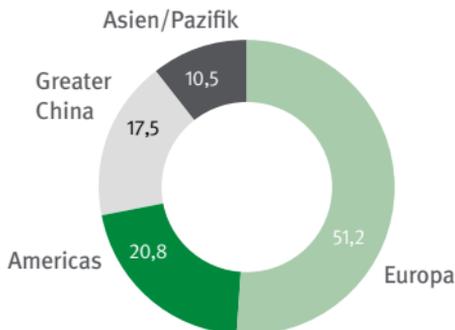
Umsatzerlöse 2017 nach Sparten¹

in Prozent



Umsatzerlöse 2017 nach Regionen

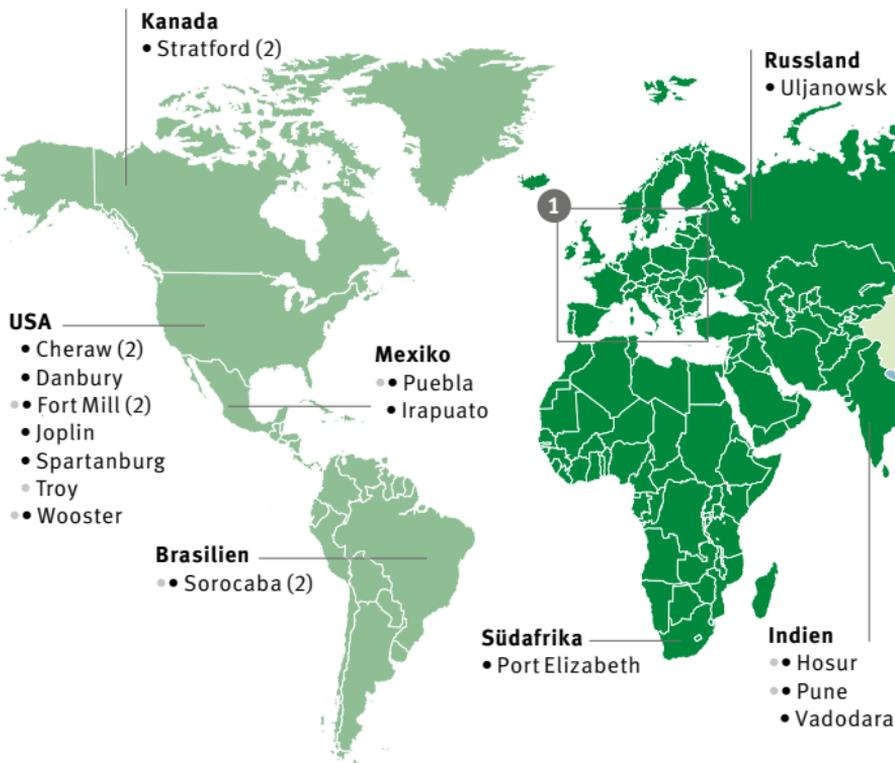
in Prozent nach Marktsicht



¹) Organisationsstruktur bis 31. Dezember 2017

Schaeffler weltweit

Werke und F&E-Zentren der Schaeffler Gruppe



Regionen ¹⁾	Europa	Americas	Greater China	Asien/Pazifik
F&E-Zentren	10	5	1	2
Werke	46	14	8	5

¹⁾ Die Regionen bilden die regionale Struktur der Schaeffler Gruppe ab.



1 In Europa

Deutschland

- Bühl
- Eltmann
- Gunzenhausen
- Hamm/Sieg
- Herzogenaurach
- Hirschaid
- Höchstadt (2)
- Homburg (3)
- Ingolstadt
- Kaltennordheim
- Lahr
- Luckenwalde
- Morbach
- Schweinfurt (2)
- Steinhagen
- Suhl
- Unna
- Wuppertal

Österreich

- Berndorf
- St.Veit

Frankreich

- Calais
- Chevilly
- Haguenau (2)

Großbritannien

- Llanelli
- Plymouth
- Sheffield

Italien

- Momo

Portugal

- Caldas da Rainha

Spanien

- Elgoibar

Ungarn

- Debrecen
- Szombathely

Rumänien

- Braşov

Slowakei

- Kysucké Nové Mesto
- Skalica

Tschechische Republik

- Lanškroun
- Svitavy

Strategie „Mobilität für morgen“

Mit der Strategie „Mobilität für morgen“ stellt Schaeffler die Weichen für zukünftiges, nachhaltiges profitables Wachstum.

Vision und Mission

Die Schaeffler Gruppe formuliert in ihrer Mission den Auftrag, dem sie sich verpflichtet fühlt. Dabei stehen drei zentrale Grundgedanken im Mittelpunkt: partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Kunden und Geschäftspartnern, höchste Fertigungskompetenz und ausgeprägtes Systemverständnis. Die Vision der Schaeffler Gruppe formuliert in wechselseitiger Verstärkung und Ergänzung der Mission den Anspruch, an dem sich die Aktivitäten des Unternehmens ausrichten.

Mission

„Wir leben auf der Wertebasis eines globalen Familienunternehmens Kundennähe durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und überzeugen als Automobil- und Industrielieferer mit Fertigungskompetenz und Systemverständnis. Wir leisten so einen Beitrag zum Erfolg unserer Kunden, zur Förderung unserer Mitarbeiter und zum Wohl unserer Gesellschaft.“

Vision

„Wir gestalten als Technologieführer mit Erfindergeist und höchstem Anspruch an Qualität die Mobilität von morgen – für eine Welt, die sauberer, sicherer und intelligenter sein wird.“





4 Fokusfelder

Basierend auf langfristigen Trends hat Schaeffler mit der Strategie „Mobilität für morgen“ 4 Fokusfelder definiert, auf die sich der Automobil- und Industrielieferer zukünftig konzentrieren will.

Umweltfreundliche Antriebe

Ob im Pkw, im Schwerlast-Lkw oder in einer Produktionsanlage: Maximale Energieeffizienz bei bestmöglicher Emissionsbilanz ist überall gefordert, wo mechanische Bewegung erzeugt wird. Schaeffler entwickelt und produziert Komponenten und Systeme für optimierte Verbrennungsmotoren genauso wie für Hybrid- und Elektroantriebe.

Urbane Mobilität

Nirgends macht sich der Wandel so schnell bemerkbar wie in den Megastädten dieser Welt. Neue Mobilitätskonzepte, basierend auf intelligenter Verknüpfung individueller Fahrzeuge mit Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs, gewinnen rasch an Akzeptanz. Vom Mikromobil bis zur U-Bahn: Schaeffler ist immer an Bord.

Interurbane Mobilität

In einer vernetzten Welt kommt der Mobilität zwischen den großen Ballungszentren eine besondere Rolle zu. Der wachsende Bahn- und Luftverkehr verlangt innovative technische Lösungen – ebenso wie die moderne Landwirtschaft. Für diese Branchen bietet Schaeffler adaptierte Lösungen an.

Energiekette

Klimaschutz lässt sich nur realisieren, wenn die gesamte Energiekette von der Gewinnung über den Transport bis zur Nutzung permanent optimiert wird. Als Partner der Energiewirtschaft unterstützt Schaeffler den Ausbau der regenerativen Energiegewinnung, fokussiert auf die Windkraft, aber auch die Wasserkraft und die Solarenergie.

8 Strategische Eckpfeiler

Um auf allen Fokusfeldern profitabel zu wachsen, hat Schaeffler 8 strategische Eckpfeiler definiert, die den Rahmen des künftigen unternehmerischen Handelns abstecken. Sie definieren einerseits

1

Wir wollen der bevorzugte Technologiepartner unserer Kunden sein.

2

Wir sind ein Automobil- und Industrielieferer.

3

Wir sind global aufgestellt und weltweit vor Ort.

4

Wir können Komponenten und Systeme.

5

Wir sehen E-Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung als zentrale Zukunftschancen.

6

Wir streben nach höchster Qualität, Effizienz und Liefertreue.

7

Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein.

8

Wir leben die Werte eines globalen Familienunternehmens.

das Selbstverständnis als globaler Technologiepartner der Automobilbranche und der Industrie, der sowohl Komponenten als auch Systeme zuliefert. Und sie nennen andererseits die Voraussetzungen und Werte, die Schaeffler lebt. Als zentrale Zukunftschancen begreift Schaeffler die Themengebiete E-Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung.

20 Strategische Initiativen

Jede Strategie ist nur so gut wie die Ergebnisse, die ihr folgen. Bei der Ausarbeitung der Strategie hat sich das Unternehmen daher besonders intensiv mit der Frage befasst, wie es seine Strategie möglichst effizient und konsequent implementieren kann. Das Unternehmen hat daher ein maßgeschneidertes Exzellenzprogramm entwickelt, das die wichtigsten strategischen Initiativen in 5 Kategorien zusammenfasst. Die Schaeffler Gruppe nennt ihr Exzellenzprogramm daher „Agenda 4 plus One“.

Die „Agenda 4 plus One“ umfasst die folgenden 5 Kategorien: Kundenfokus, Operative Exzellenz, Finanzielle Flexibilität, Führung und Talente sowie – als „plus One“ – die Sicherung langfristiger Wettbewerbsfähigkeit und Wertsteigerung. Die „Agenda 4 plus One“ umfasst dabei 20 strategische Initiativen, die weltweit von Bedeutung sind. Erklärtes Ziel ist es, alle Initiativen bis Ende des Jahres 2020 erfolgreich umzusetzen.



E-Mobilität

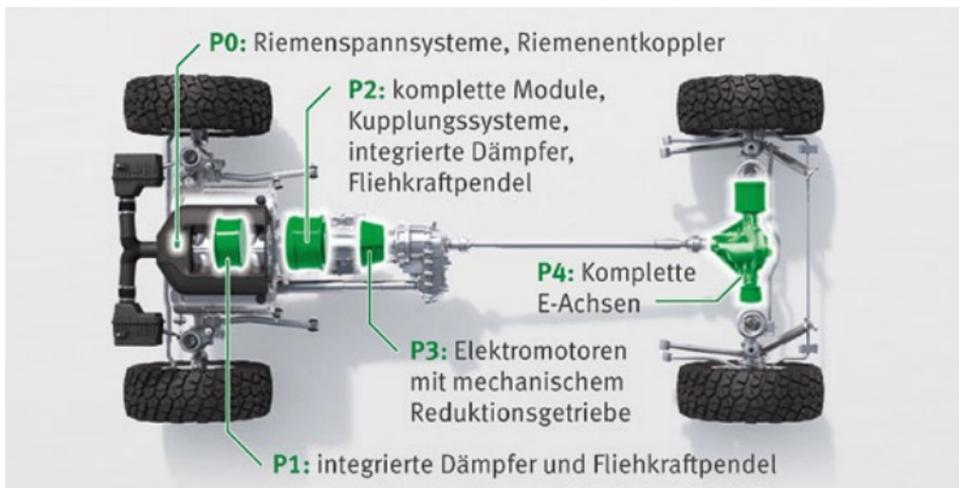
Lösungen für alle Fahrzeugklassen und Märkte

Um die Kompetenz von Schaeffler im Bereich der E-Mobilität zu unterstreichen und zu bündeln, hat Schaeffler Anfang 2018 einen eigenen Unternehmensbereich E-Mobilität etabliert.

Elektrische Antriebe können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Mobilität umweltverträglicher zu gestalten und die Emissionsbelastung in Metropolen zu senken. Als Partner der Automobilindustrie entwickelt Schaeffler Lösungen, die den Kundenanforderungen für unterschiedliche Fahrzeuge in verschiedenen Fahrzeugklassen und in verschiedenen Regionen entsprechen.

48-Volt-Antriebe: Auch im elektrischen Zeitalter muss Mobilität bezahlbar bleiben. In vielen Fahrzeugklassen und Märkten bleibt ein verbrauchoptimierter Verbrennungsmotor die Basis für reichweitenstarke Individualmobilität. 48-Volt-Antriebe von Schaeffler ermöglichen je nach Auslegung mehr als 20 Prozent Kraftstoffeinsparung zu moderaten Kosten. Auch elektrisches Fahren bei niedrigen Geschwindigkeiten sowie beim Ein- und Ausparken wird bereits mit 48 Volt möglich.

Plug-in-Hybridantriebe: Für die Senkung von Verbrauch und CO₂-Emissionen bei leistungsstarken und großen Fahrzeugen wird die Bauweise als Plug-in-Hybrid von nahezu allen Automobilherstellern realisiert. Dabei wird der Verbrennungsmotor mit einem leistungsstarken Elektroantrieb kombiniert. Schaeffler bietet Hybridmodule in verschiedenen Drehmomentklassen für den Einbau zwischen Motor und Getriebe – oder als separates Achsmodul.



Schaeffler bietet Antriebslösungen und Komponenten für alle Hybridarchitekturen. Unterschieden wird zwischen fünf Varianten mit den Kürzeln **P0 bis P4**.

Antriebe für batterieelektrische Fahrzeuge: In den kommenden Jahren entstehen vor allem in China und in Europa sowie in urbanen Räumen Märkte für rein batterieelektrische Fahrzeuge. Schaeffler hat heute bereits Antriebslösungen für solche Fahrzeuge in Serie und erforscht gleichzeitig weitere Zukunftskonzepte.

Elektrische Achsen: Mit der elektrischen Achse bietet Schaeffler eine zukunftsweisende Antriebslösung für Hybridfahrzeuge und für reine Elektroautos ohne Verbrennungsmotor. In Hybridfahrzeugen kann so beispielsweise ein Allradantrieb realisiert werden. Bei einer 48-Volt-Antriebsarchitektur kann die E-Achse eine dauerhafte, rein elektrische Leistung von bis zu 20 Kilowatt zur Verfügung stellen.

Als Entwicklungslabor für künftige Serien-Elektroantriebe dient unter anderem das Engagement in der Elektro-Rennserie, der Formel E. Schaeffler ist exklusiver Technologiepartner des Teams Audi Sport Abt Schaeffler und verantwortet den Antriebsstrang des Elektro-Rennwagens.

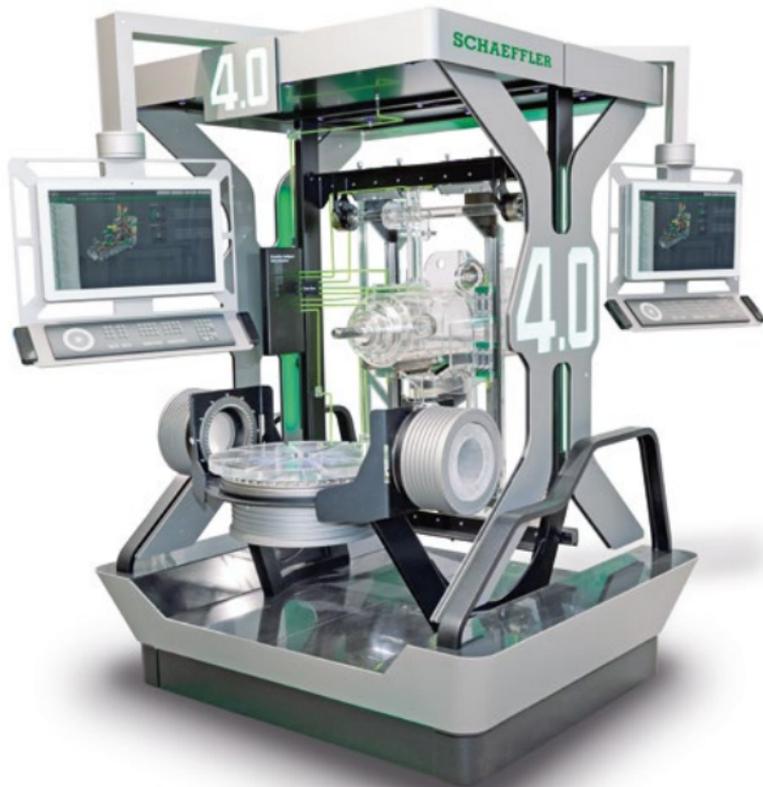
Industrie 4.0

Mehrwert durch intelligente Vernetzung

Seit Anfang 2018 vereint Schaeffler alle Aktivitäten aus dem Mechatronikgeschäft und dem digitalen Servicegeschäft in der Organisationseinheit Industrie 4.0 innerhalb der Sparte Industrie.

Die Welt befindet sich mitten in der sogenannten vierten industriellen Revolution, die die Zukunft von Produktionsunternehmen massiv beeinflusst. „Industrie 4.0“ steht für die intelligente Vernetzung von Produktentwicklung, Produktion, Logistik sowie von Kunden und Lieferanten. Technische Grundlage hierfür sind intelligente, digital vernetzte Systeme, mit deren Hilfe eine sich weitgehend selbstorganisierende Produktion und ein optimierter Anlagenbetrieb möglich wird: Nicht nur Menschen, sondern auch Maschinen, Anlagen, Logistikkittel und Produkte kommunizieren und kooperieren direkt miteinander.

Als Industrie-Zulieferer will Schaeffler diese Entwicklung für seine Kunden aktiv mitgestalten. Mit seinem Smart EcoSystem bietet Schaeffler eine geeignete IT-Infrastruktur für Industrie 4.0-Anwendungen. Mechatronische Produkte mit sensorischen Zusatzfunktionen erfassen Daten an den kritischen Punkten einer Anlage. Die generierten Daten können sowohl für eine präzisere Steuerung des Produktionsprozesses als auch für eine vorausschauende Wartung genutzt werden. Auf Basis eines breiten Know-hows lässt sich in Verbindung mit Echtzeitdaten aus dem laufenden Betrieb ein digitales Abbild einer Anlage erstellen. Dieses Experten-Modell ist Grundlage für weitere Analysen und digitale Services. Ziel ist es, Aussagen über den aktuellen und künftigen Maschinenzustand zu treffen. So schafft Schaeffler die Voraussetzung für die Neuauslegung und konstruktive



Werkzeugmaschine 4.0

Optimierung von Komponenten und Maschinen sowie für eine frühzeitige Planung von Wartungsarbeiten. Dadurch können Kunden ihre Prozesse nachhaltig optimieren und die Verfügbarkeit und Produktivität ihrer Anlagen erhöhen.

Digitalisierung

Zukunft gestalten mit der „Digitalen Agenda“

Den Wert eines Autos oder einer Maschine bestimmen immer weniger allein die Hardware und Software. Digitale Dienstleistungen, basierend auf der Vernetzung von Betriebsdaten, ergänzen die klassischen Geschäftsmodelle im Automobil- und Industrieumfeld. Als Zulieferer dieser Branchen reagiert Schaeffler nicht nur auf diesen Trend, sondern denkt mit der „Digitalen Agenda“ – die integraler Bestandteil der „Agenda 4 plus One“ ist – voraus und gestaltet so die Zukunft aktiv mit. Um neue, datenbasierte Geschäftsmodelle zu ermöglichen, baut Schaeffler vier Säulen gezielt aus:

Produkte & Services

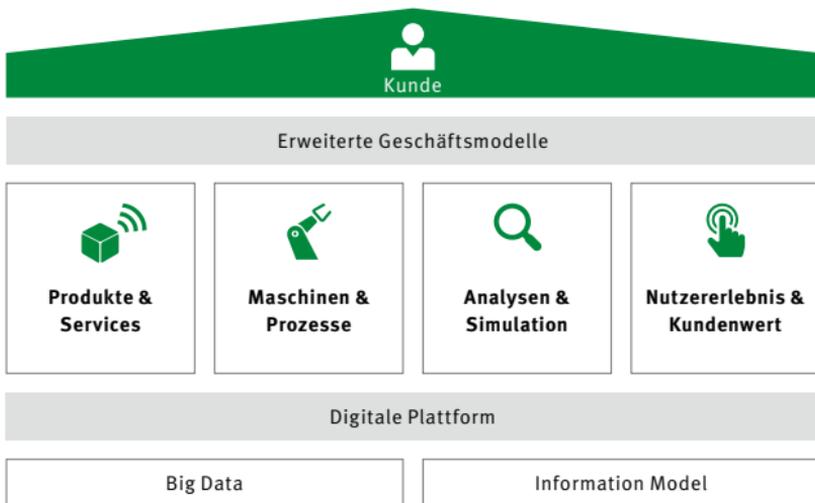
Mit Sensorik, Elektronik und Aktuatoren ausgestattet, liefern Lager und andere Antriebskomponenten die Daten, die für Big-Data-Analysen und auf Vernetzung beruhende datenbasierte und zugleich serviceorientierte Geschäftsmodelle benötigt werden.

Maschinen & Prozesse

Schaeffler sieht sich nicht nur als Ausrüster intelligenter Fabriken, sondern implementiert neue Technologien frühzeitig in die eigene Produktion, die über eine hohe Wertschöpfungstiefe verfügt. Von der ersten Idee zu einem neuen Produkt über die digitale Planung der Produktion bis hin zur Steuerung des Vertriebs bildet Schaeffler künftig den gesamten Produktlebenszyklus digital ab.

Analysen & Simulation

Schaeffler nutzt reale Betriebsdaten, um Innovationen bereits vor dem Bau des ersten Prototyps zu testen und um Produkte während des gesamten Lebenszyklus permanent zu optimieren.



Nutzererlebnis & Kundenwert

Die Akzeptanz digitaler Dienstleistungen ist auch von einer nutzerfreundlichen Bedienoberfläche abhängig. Schaeffler erarbeitet sich die Kompetenz für die optimale Gestaltung der Mensch-Maschine-Interaktion – dabei setzt Schaeffler unter anderem auf zielgruppenspezifische Nutzercockpits, die Entscheidungen erst ermöglichen oder erleichtern.

Mit der digitalen Plattform hat Schaeffler eine zentrale Basis für Big-Data-Analysen geschaffen. In einer Partnerschaft mit IBM arbeitet Schaeffler daran, innovative Methoden, etwa der Künstlichen Intelligenz, auf Produkte und Prozesse ganzheitlich im Unternehmen anzuwenden.

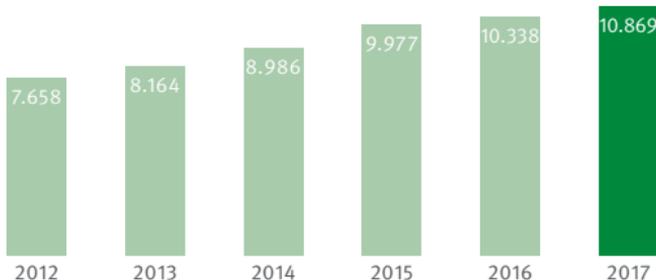
Sparte Automotive OEM

Produkte für Motor, Getriebe und Fahrwerk

Die Sparte Automotive OEM entwickelt und fertigt zukunftsweisende Produkte in den Bereichen Motor-, Getriebe- und Fahrwerksysteme. Als einer der führenden Automobilzulieferer weltweit bietet die Schaeffler Gruppe eine ausgeprägte Fachkompetenz für den kompletten Antriebsstrang. Die operative Exzellenz des Konzerns erstreckt sich auf Komponenten und Systemlösungen sowohl für Fahrzeuge mit verbrennungsmotorischem Antriebsstrang als auch für Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Sämtliche Produkte und Systemlösungen für die Elektromobilität, das heißt für hybride und rein batteriebetriebene Fahrzeuge, werden seit dem 1. Januar 2018 zentral aus dem neuen Unternehmensbereich E-Mobilität gesteuert.

Umsatz Sparte Automotive¹

in Millionen Euro



¹⁾ Organisationsstruktur bis 31. Dezember 2017



Schaeffler bietet Komponenten und Systemlösungen sowohl für Fahrzeuge mit verbrennungsmotorischem Antriebsstrang (links) als auch für Hybrid- (Mitte, Mild-Hybrid und Plugin-Hybrid) und Elektrofahrzeuge (rechts).

Zu den wesentlichen Produkten zählen unter anderem Kupplungssysteme, Getriebekomponenten, Torsionsdämpfer, Ventiltriebssysteme, Nockenwellenversteller und Elektroantriebe. Die Technologien von Schaeffler tragen entscheidend dazu bei, dass Fahrzeuge weniger Kraftstoff verbrauchen und immer strengere Emissionsvorgaben eingehalten werden. Gleichzeitig erhöhen sie Fahrkomfort und -dynamik und verlängern die Lebensdauer von Motoren und Getrieben.

Umfassendes Systemverständnis

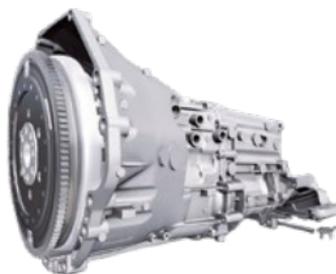
Die Optimierung des Antriebsstrangs sowie die Hybridisierung und Elektrifizierung erfordert ein umfassendes Systemverständnis. Das breite Produktportfolio von Schaeffler, das Komponenten und Systeme in den Bereichen Motor, Getriebe und Fahrwerk sowie für die Elektromobilität umfasst, ermöglicht die signifikante Reduzierung von CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch.





Motorsysteme

Wälzlagerlösungen, Produkte für Riemen- und Kettentriebe, Ventiltriebskomponenten und Systeme für variable Ventiltriebe



Getriebesysteme

Torsions- und Schwingungsdämpfer, Kupplungen und Doppelkupplungssysteme, Drehmomentwandler, CVT-Elemente, Leichtbaudifferenziale, Lagerlösungen, Synchron- und Schaltungskomponenten



Fahrwerksysteme

Radlager, elektromechanische Wankstabilisatoren, Lenkungscomponenten, Lagerlösungen und elektro-mechanische Aktuatoren



E-Mobilität

Hochvolt-Antriebe für rein elektrisches Fahren, Hochvolt-Antriebe für Plug-in-Hybride, 48-Volt-Antriebe und Mild-Hybrid-/Micro-Hybrid-Antriebe

Sparte Automotive Aftermarket

Intelligente Lösungen für komplexe Reparaturen

Die Sparte Automotive Aftermarket verantwortet das weltweite automobiler Ersatzteilgeschäft von Schaeffler und liefert Komponenten sowie ganzheitliche Reparaturlösungen für Pkw, leichte und schwere Nutzfahrzeuge und Traktoren. Mit übergreifendem Systemverständnis und umfassenden Serviceleistungen unterstützt die Sparte Werkstätten selbst bei komplexen Reparaturen. Das umfangreiche Sortiment beinhaltet Produkte für Kupplungs- und Ausrückssysteme, Motoren- und Getriebeanwendungen sowie Fahrwerksanwendungen. Alle Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen einen schnellen und professionellen Teiletausch.





Hinzu kommen zahlreiche unterstützende Serviceleistungen: Unter der Marke REXPERT bündelt der Automotive Aftermarket alle werkstattbezogenen Services und hilft Werkstätten mit Trainings, einem technischen Außendienst sowie mit Reparaturinformationen und notwendigen Spezialwerkzeugen. Darüber hinaus hat Schaeffler gemeinsam mit Branchenpartnern wichtige Servicekonzepte initiiert und trägt damit wesentlich zur Informationsversorgung von Werkstatt und Handel bei. Hierzu zählen das Umweltmanagementsystem „Partslife“ und die Initiative „Qualität ist Mehrwert“, die sich branchenweit der Qualitätssicherung verschrieben hat.

Sparte Industrie

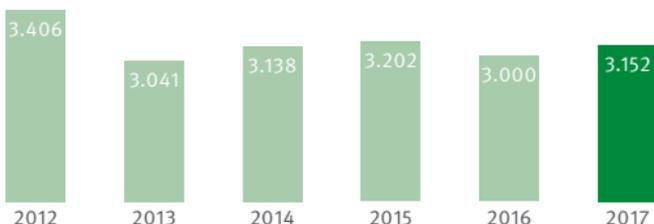
Produkte und Lösungen für die Industrie der Zukunft

Ob millimetergroße Miniaturlager oder Großlager mit einem Außendurchmesser von mehreren Metern – rund 60 verschiedene Industriebranchen versorgt Schaeffler mit Wälz- und Gleitlagern, Linear- und Direktantriebstechnik sowie Serviceleistungen wie Instandhaltungsprodukten und Monitoringsystemen. Smarte Komponenten und digitale Services treten dabei immer stärker in den Vordergrund.

Das weltweite Netz von Vertriebsingenieuren berät Kunden aller Industriebranchen direkt vor Ort – von der Landtechnik bis zur Windkraft, vom Fahrrad bis zur Stahlindustrie. Ergänzt wird die flächendeckende Betreuung durch ein globales Netz an autorisierten Vertriebspartnern.

Umsatz Sparte Industrie

in Millionen Euro





In enger Abstimmung mit den Kunden finden Schaeffler-Ingenieure die optimale Lösung für die Anforderungen, die die Anwendung vorgibt – mit Produkten aus dem Standard-Portfolio, speziell entwickelten Produkten, mit klassischem Service oder auch mit ersten digitalen Services. Die optimale Lösung berücksichtigt immer das Gesamtsystem sowie die spezifischen Umgebungseinflüsse und Betriebsbedingungen der Anwendung.

Im Bereich Luft- und Raumfahrt ist die Schaeffler Gruppe ein führender Hersteller von Hochpräzisionslagern für Triebwerke von Flugzeugen und Hubschraubern sowie für Raumfahrtanwendungen. Die Speziallagersysteme und Präzisionskomponenten von Schaeffler kommen in nahezu allen Luft- und Raumfahrtanwendungen zum Einsatz – vom Turbinenstrahlwerk einer Boeing oder eines Airbus bis hin zum Ariane-Antrieb.



Erneuerbare Energien werden maßgeblich zur Energieversorgung der Zukunft beitragen. Die technologische Kompetenz von Schaeffler zeigt sich schon heute in Produkten und Lösungen für die Wasserkraft, Solarenergie und Windkraft. In einem Großlagerprüfstand können unter realitätsnahen Bedingungen Rotorlagerungen für Windkraftanlagen bis 15 Tonnen Gewicht und 3,5 Meter Außendurchmesser getestet werden. Die Ergebnisse des Prüfstands führen zu einem noch besseren Verständnis des Gesamtsystems, der Einflussfaktoren und der Zusammenhänge im Antriebsstrang von Windkraftanlagen.

Seit Jahrzehnten ist Schaeffler innovativer Systempartner für die Entwicklung von industrieller Antriebstechnik, die zum Beispiel im Bereich Mobile Maschinen und in der Metallverarbeitung zum Einsatz kommt. Mit Lösungen für Wälzlagerungen, Lineartechnik und Direktantriebe bietet Schaeffler umfassendes Technologie- und Anwendungs-Know-how für exakt aufeinander abgestimmte Komplettsysteme aus einer Hand.

Lager und Systemlösungen von Schaeffler helfen, den Schienenverkehr in einer dynamischen Welt zukunftsfähig zu machen. In enger Zusammenarbeit mit Herstellern und Betreibern entstehen abgestimmte Lösungen für jede Lageranwendung. Bei Radsatzlagerungen zum Beispiel ist Schaeffler Entwicklungspartner und Alleinlieferant für zahlreiche Hochgeschwindigkeitsprojekte.

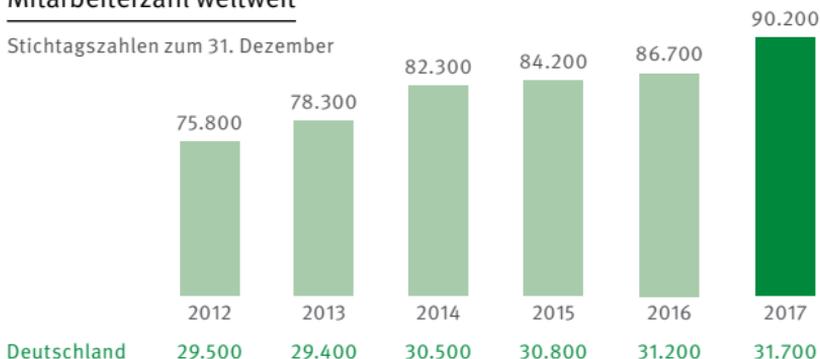


Mitarbeiter

Schaeffler ermöglicht eine Vielzahl von Karriereperspektiven in verschiedenen Funktionen. Im Jahr 2017 hat die Schaeffler Gruppe konzernweit rund 3.500 neue Mitarbeiter eingestellt. Am 31. Dezember 2017 beschäftigte Schaeffler weltweit mehr als 90.000 Mitarbeiter. Damit ist die Mitarbeiterzahl im Geschäftsjahr 2017 um vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Mitarbeiterzahl weltweit

Stichtagszahlen zum 31. Dezember



Mitarbeiterförderung und Entwicklung

Die Schaeffler Gruppe investiert in hohem Maße in Aus- und Weiterbildung und beteiligt sich an praxisorientierten Studiengängen in Kooperation mit zahlreichen Hochschulen. Schaeffler bietet vielfältige Möglichkeiten für die berufliche Weiterentwicklung und Karriereplanung – auch im internationalen Austausch zwischen den Unternehmen der Schaeffler Gruppe.

Das Weiterbildungsangebot bei Schaeffler wird weltweit unter dem Dach der Schaeffler Academy gebündelt. Das Angebot richtet sich an alle Beschäftigten und hält gleichermaßen für Auszubildende, Mitarbeiter, Führungskräfte und Mitglieder des Managements zielgerichtete Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung bereit.

Im Jahr 2017 fanden in Deutschland über 3.500 Weiterbildungsveranstaltungen statt. Am Ende des Geschäftsjahres 2017 standen in der Schaeffler Gruppe weltweit rund 3.200 Auszubildende beziehungsweise rund 3,5 Prozent der Belegschaft in einem Ausbildungsverhältnis. Die Zahl der Auszubildenden hat sich damit um rund sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

über **3.500**
Weiterbildungen
in Deutschland

3.200
Auszubildende weltweit



Aktuelle Stellenangebote sind unter
www.schaeffler.com/de/karriere zu finden.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet für die Schaeffler Gruppe, sich im Interesse all ihrer Anspruchsgruppen mit Weitblick und Kontinuität weiterzuentwickeln und so eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Den Rahmen hierfür bildet die Nachhaltigkeitsstrategie „Verantwortung für morgen“, die auf der Vision und Mission der Schaeffler Gruppe basiert. Als Leitlinien der nachhaltigen Ausrichtung gelten dabei die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Im Rahmen seiner strategisch ausgerichteten Nachhaltigkeitsarbeit fokussiert sich Schaeffler auf die vier Handlungsfelder „Nachhaltiges Wirtschaften“, „Kunden und Produkte“, „Umwelt und Energie“ sowie „Mitarbeiter und Gesellschaft“.



Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit sind unter www.schaeffler.com/nachhaltigkeit zu finden.

Nachhaltiges Wirtschaften

Die Schaeffler Gruppe verfolgt mit ihrer integrierten Nachhaltigkeitsstrategie den Anspruch, auf der Basis von konkreten Zielsetzungen und Maßnahmen weltweit die Sozial- und Umwelteinflüsse entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu optimieren.

Kunden und Produkte

Mit ihrem Produktangebot gestaltet die Schaeffler Gruppe die Mobilität für morgen mit und ermöglicht ihren Kunden die Umsetzung zukunftsorientierter, klimaschonender Produktlösungen. Individuelle Kundenbetreuung und langfristige Geschäftsbeziehungen stehen stets im Fokus ihrer Tätigkeiten.

Umwelt und Energie

Die Schaeffler Gruppe sieht sich weltweit als Vorreiter und Vorbild in der Umsetzung nachhaltiger Produktionsstandards. Mithilfe standortbezogener Managementsysteme arbeitet das Unternehmen auf strukturierte Weise daran, seine Material- und Energieeffizienz zu steigern sowie den Emissionsausstoß und Ressourcenverbrauch stetig zu reduzieren.

Mitarbeiter und Gesellschaft

Verantwortung für seine Mitarbeiter und die Gesellschaft zu übernehmen ist für Schaeffler als Familienunternehmen eine Selbstverständlichkeit. Zufriedene, motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter sind die Basis des unternehmerischen Erfolgs.

Schaeffler am Kapitalmarkt

Bereits seit Anfang des Jahres 2012 ist Schaeffler mit verschiedenen Anleihen am Kapitalmarkt vertreten (per 31. Dezember 2017: drei EUR- und eine USD-Anleihe). Seit dem 9. Oktober 2015 ist die Schaeffler AG an der Börse notiert.

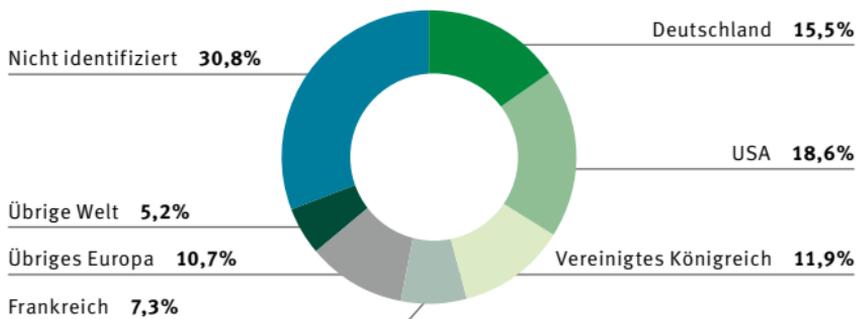
Das Grundkapital der Schaeffler AG besteht aus insgesamt 666 Millionen Aktien. Hiervon entfallen 500 Millionen auf Stammaktien, die von der IHO Verwaltungs GmbH gehalten werden und keine Börsenzulassung aufweisen. 166 Millionen auf den Inhaber lautende stimmrechtslose Vorzugsaktien befinden sich im Streubesitz. Gemessen am gesamten Grundkapital von Stamm- und Vorzugsaktien beträgt der Streubesitz somit rund 24,9 Prozent. Seit dem 20. Juni 2016 ist das Unternehmen im AuswahlindeX MDAX der Deutschen Börse vertreten.

Stammdaten der Schaeffler-Aktie

ISIN	DE000SHA0159
Wertpapierkennnummer	SHA015
Börsenkürzel	SHA
Deutscher Börsenplatz	Börse Frankfurt (Prime Standard)
Indexzugehörigkeit	MDAX
Aktiengattung	Vorzüge
Anzahl Vorzugsaktien zum 31.12.2017	166.000.000

Geographische Verteilung des Streubesitzes

Zum 31. Dezember 2017



Unternehmensrating der Schaeffler Gruppe

Ratingagentur	Rating	Ausblick
Fitch	BBB-	stabil
Moody's	Baa3	stabil
Standard & Poor's	BB+	positiv

Investor Relations

Die Schaeffler AG pflegt einen kontinuierlichen und offenen Austausch mit Aktionären und Anleiheinvestoren sowie allen weiteren Kapitalmarktteilnehmern. Quartals- und Jahreszahlen werden in Telefonkonferenzen präsentiert und diskutiert. Zusätzlich werden regelmäßig Roadshow-Aktivitäten an den wichtigsten europäischen Finanzplätzen sowie in den USA durchgeführt. Alle von Investor Relations zur Verfügung gestellten Materialien können im Internet unter www.schaeffler.com/de/ir abgerufen werden. Das Investor Relations-Team ist unter der E-Mail-Adresse ir@schaeffler.com erreichbar.

Mitglieder des Executive Board

Klaus Rosenfeld	Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Peter Pleus	Vorstand Automotive OEM
Matthias Zink	Vorstand Automotive OEM
Michael Söding	Vorstand Automotive Aftermarket
Dr. Stefan Spindler	Vorstand Industrie
Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer	Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Vorstand Technologie
Dietmar Heinrich	Vorstand Finanzen
Andreas Schick	Vorstand Produktion, Logistik und Einkauf
Corinna Schittenhelm	Vorstand Personal und Arbeitsdirektorin
Jürgen Ziegler	Regional CEO Europa
Bruce Warmbold	Regional CEO Americas
Dr. Yilin Zhang	Regional CEO Greater China
Helmut Bode	Regional CEO Asien/Pazifik



Klaus Rosenfeld



Prof. Dr. Peter Pleus



Matthias Zink



Michael Söding



Dr. Stefan Spindler



Prof. Dr.-Ing.
Peter Gutzmer



Dietmar Heinrich



Andreas Schick



Corinna
Schittenhelm



Jürgen Ziegler



Bruce Warmbold



Dr. Yilin Zhang



Helmut Bode

Mitglieder des Aufsichtsrats

Georg F. W. Schaeffler

Vorsitzender

Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann

Stellvertretende Vorsitzende

Jürgen Wechsler

Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger

Dirk Spindler

Dr. Holger Engelmann

Robin Stalker

Prof. Dr. Bernd Gottschalk

Jürgen Stolz

Andrea Grimm

Salvatore Vicari

Norbert Lenhard

Dr. Otto Wiesheu

Dr. Siegfried Luther

Prof. KR Ing. Siegfried Wolf

Dr. Reinold Mittag

Jürgen Worrich

Barbara Resch

Prof. Dr.-Ing. Tong Zhang

Stefanie Schmidt

Wesentliche Eckdaten

[in Mio. Euro]	2017	2016
Umsatz	14.021	13.338
davon Sparte Automotive	10.869	10.338
davon Sparte Industrie	3.152	3.000
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	846	751
in Prozent vom Umsatz	6,0	5,6
EBIT vor Sondereffekten	1.584	1.700
in Prozent vom Umsatz	11,3	12,7
Konzernergebnis ¹	980	859
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.778	1.876
Investitionsauszahlungen (Capex)	1.273	1.146
in Prozent vom Umsatz (Capex-Quote)	9,1	8,6
Free Cash Flow	488	735

Mitarbeiter

Mitarbeiter (am 31. Dezember des Jahres)	90.151	86.662
--	--------	--------

¹⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Kontakt und Service

Anfragen von Journalisten beantwortet die Abteilung Unternehmenskommunikation:
www.schaeffler.com/pressekontakte

Informationen über Karriere-möglichkeiten in der Schaeffler Gruppe finden Sie unter:
www.schaeffler.com/karriere

Informationen über Schaeffler auf dem Kapitalmarkt erhalten Sie unter:
www.schaeffler.com/de/ir

Der Geschäftsbericht der Schaeffler Gruppe ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich und kann angefordert werden unter:
ir@schaeffler.com

Die Online-Version des Geschäftsberichts finden Sie unter:
www.schaeffler-geschaeftsbericht.de

Das Schaeffler-Technologiema-gazin *tomorrow* finden Sie unter:
www.schaeffler-tomorrow.de

Die PDF-Version von *Schaeffler auf einen Blick* finden Sie unter:
www.schaeffler.com/auf-einen-blick

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter:
www.schaeffler.com/nachhaltigkeit

Zentrale der Schaeffler Gruppe:

Postanschrift:
Schaeffler AG
Industriestraße 1 – 3
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 9132 82-0
info@schaeffler.com
www.schaeffler.com

Besucheradresse:
Am Buck
91074 Herzogenaurach



Schaeffler AG
www.schaeffler.com

SCHAEFFLER